

Naturfreunde Oberfreiamt

Jahresabschluss in Schaffhausen und ...

Schaffhausen – die Stadt mit den 171 Giebeln ist vielen wenig bekannt. Diese Tatsache war den Naturfreunden eine Reise wert. Zwar hatte am 1. April 1944 eine Bombardierung durch US-Flugzeuge der Stadt nördlich des Rheins zugesetzt, mit über 40 Toten und vielen Verletzten. Doch das ist längst Geschichte. Nicht fehlen durfte der Besuch des Munots, von dessen Zinne aus man eine herrliche Sicht auf den Rhein und die Altstadt geniesst. Ad hoc bildeten die Naturfreunde einen Chor, um das Lied „Munotsglöcklein“ und „Bloss e chlini Stadt“ zu singen. Das Bollwerk entstand, weil mehrmals die exponierte Stadt den Belagerungen aus nördlichen, deutschen Landen ausgesetzt war, die aber alle glimpflich ausgingen.

Der Stadtführer wies auf die prächtigen Häuser der Zünfte hin. Die Handwerker wurden wegen des Hindernisses Rheinfall durch Umladen der Waren und Güter reich. Aber auch das „rote Schaffhausen“ kam zur Sprache, als kürzlich ein namenloser Stadtplatz den Namen „Bringolf-Platz“ erhielt, zu Ehren des wohl bekanntesten Arbeiter-Politikers des letzten Jahrhunderts. Als langsam die Nacht hereinbrach, verbreiteten die vielen Lichterketten eine romantische Weihnachtsstimmung.

... Jahresbeginn mit Ski- und Schneeschuhtouren

In den Monaten Januar bis März 2020 laden die Naturfreunde zu einem Aufbauprogramm für Ski- und Schneeschuhtouren ein. Wer diese Sportarten neu oder wieder entdecken möchte, dem bieten sich mehrere Wochenendmöglichkeiten an, auch für Nichtmitglieder. Die detaillierten Kurse sind bereits auf der Homepage nf-oberfreiamt.ch ausgeschrieben.

Text: Hans Kaufmann

Fotos: Jens Howoldt



























